

# Mehr Mathematik

## Die Exponentialreihe

Reihen sind in der Mathematik wesentlich, und wir haben uns in dieser unserer Artikel-Reihe Mehr Mathematik schon mit der geometrischen und der harmonischen Reihe beschäftigt. Es fehlt mindestens noch eine der berühmtesten Reihen, die Exponentialreihe.

Wer die Sekundarstufe II besucht oder besucht hat, kennt die Exponentialfunktion

$$f \text{ mit } f(x) = e^x, x \in \mathbb{R}.$$

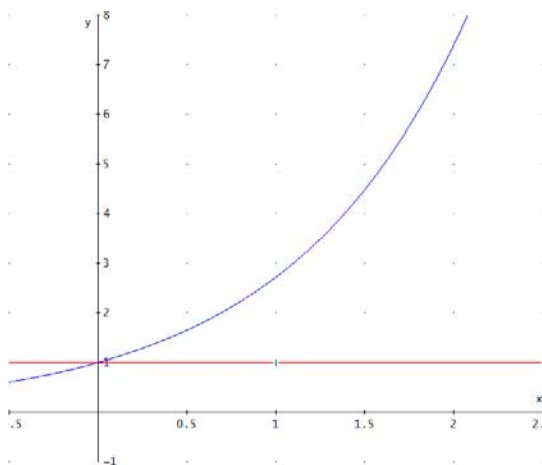
Man kann sie auch als Reihe darstellen und erhält dann

$$e^x = 1 + \frac{x}{1!} + \frac{x^2}{2!} + \frac{x^3}{3!} + \dots + \frac{x^n}{n!} + \dots, x \in \mathbb{R}$$

oder auch

$$e^x = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{x^n}{n!}, x \in \mathbb{R}.$$

Die Reihendarstellung gilt also für alle reellen Zahlen. Mit dieser Reihendarstellung ergibt sich eine weitere reichhaltige Sicht auf die Exponentialfunktion. Dazu an dieser Stelle nur ein Beispiel: Setzt man  $x=1$ , so kann man die Zahl  $e$  im Prinzip beliebig genau berechnen.



Wie kann man diese Reihendarstellung bekommen? Es gibt mehrere unterschiedliche Herleitungen der Exponentialreihe, und wir wählen eine der bescheidensten, indem wir uns für  $x$  auf den Bereich  $0 < x < 2$  beschränken. Wir erhalten dann auch nur ein bescheidenes Ergebnis, Sie werden sehen. Brauchen wir spezielle Voraussetzungen? Ja – etwas Integralrechnung, aber nur die Integralformel und etwas Anschauung.

Also, für  $0 < x < 2$  gilt sicher auch  $e^0 = 1 < e^x$ .

Dann folgt

$$\int_0^x e^t dt > \int_0^x t dt.$$

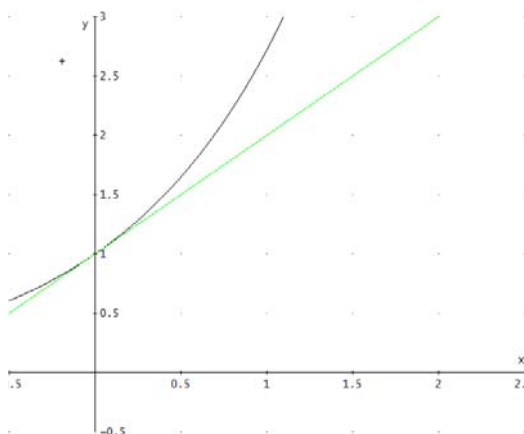
Das Ungleichheitszeichen macht man sich an dem Bild klar. Man rechnet nun beide Seiten mit der Integralformel aus und erhält

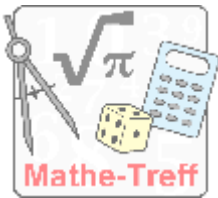
$$e^x - 1 > x \text{ bzw.}$$

$$e^x > 1 + x.$$

Auch diese neue Ungleichung integrieren wir wieder auf beiden Seiten, also

$$\int_0^x e^t dt > \int_0^x (1+t) dt, \text{ siehe Bild, und erhalten}$$





$$e^x - 1 > x + \frac{1}{2}x^2, \text{ somit}$$

$$e^x > 1 + x + \frac{1}{2}x^2, \text{ und völlig analog geht es weiter}$$

$$e^x > 1 + x + \frac{1}{1 \cdot 2}x^2 + \frac{1}{1 \cdot 2 \cdot 3}x^3 \text{ und nach n Schritten}$$

$$e^x > 1 + x + \frac{1}{1 \cdot 2}x^2 + \frac{1}{1 \cdot 2 \cdot 3}x^3 + \dots + \frac{1}{n!}x^n.$$

Wir haben auf diese Weise – wie man sagt -  $e^x$  nach unten abgeschätzt. Nun schätzen wir mit ähnlichen Tricks nach oben ab.

Da  $e^x$  monoton wächst, folgt aus  $0 < x < 2$  zum einen  $1 < e^x < e^2$ . Da aber zudem  $e < 3$  ist, gilt auch  $e^2 < 3^2$ , damit haben wir also insgesamt  $1 < e^x < 3^2$ .

Und dann folgt wieder per Integral

$$\int_0^x e^t dt < \int_0^x 3^2 dt, \text{ somit } e^x - 1 < 3^2 \cdot x, \text{ bzw.}$$

$$e^x < 1 + 3^2 \cdot x.$$

Und wieder analog

$$e^x < 1 + x + 3^2 \cdot \frac{1}{2}x^2, \text{ schließlich nach n+1 Schritten}$$

$$e^x < 1 + \frac{x}{1!} + \frac{1}{2}x^2 + \frac{x^3}{3!} + \dots + \frac{x^n}{n!} + 3^2 \frac{x^{n+1}}{(n+1)!}.$$

Insgesamt haben wir also

$$(*) \quad 1 + \frac{x}{1!} + \frac{1}{2!}x^2 + \frac{1}{3!}x^3 + \dots + \frac{1}{n!}x^n < e^x < 1 + \frac{x}{1!} + \frac{x^2}{2!} + \frac{x^3}{3!} + \dots + \frac{x^n}{n!} + 3^2 \frac{x^{n+1}}{(n+1)!}.$$

Wer Mathematik mag, müsste eigentlich auch seine Freude an dieser Formel haben. Wir schauen uns nun den letzten Summanden

$$3^2 \frac{x^{n+1}}{(n+1)!}$$

genauer an. Da  $x < 2$  ist, gilt

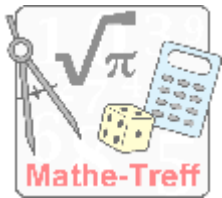
$$3^2 \frac{x^{n+1}}{(n+1)!} < 3^2 \frac{2^{n+1}}{(n+1)!}.$$

Oben und unten stehen auf beiden Seiten gleich viele Faktoren, auf der rechten Seite oben immer die 2, unten aber Faktoren, die unbegrenzt wachsen, d. h. es gilt offensichtlich

$$\lim_{n \rightarrow \infty} 3^2 \frac{2^{n+1}}{(n+1)!} = 0.$$

Und damit erhalten wir aus (\*) - leider nur für  $0 < x < 2$  - nach dem Sandwich-Grenzwertsatz („Wenn man das Brötchen platt drückt, wird es auch für den Käse eng.“) die berühmte Reihendarstellung der Exponentialfunktion.

$$e^x = 1 + \frac{x}{1!} + \frac{1}{2}x^2 + \frac{x^3}{3!} + \dots + \frac{x^n}{n!} + \dots$$



Argumentiert man etwas komplizierter und investiert auch noch partielle Integration, so kann man zeigen, dass die Darstellung für alle  $x \in \mathbb{R}$  gilt.

Demnächst geht es an dieser Stelle weiter.

(nev)